

"ÜBERGÄNGE ...

WOLFGANG STERNKOPF



GEORDNETE UNRUHE ...

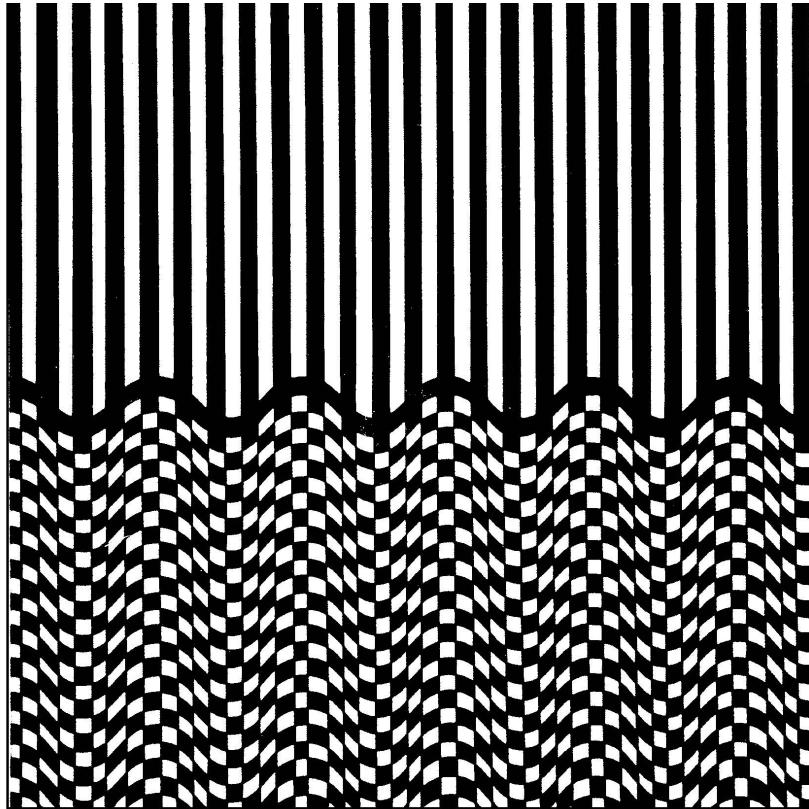
MALEREI / GRAFIK & OBJEKTE

„Wer sich auf das Werk von Wolfgang Sternkopf einlässt, die Konfrontation bewusst sucht, indem er sich zum Beispiel 10 oder 15 Minuten ganz auf seine Arbeiten konzentriert, der fängt an, seine Gedanken zu sammeln. Das anfänglich Bewegte findet bald zu einer Harmonie und Ordnung, es entsteht Ruhe durch Einfachheit.“

Wolfgang Boesner

„Lieber Wolfgang Sternkopf, Ihre Arbeitsweise beinhaltet auch eine gute Möglichkeit mit inneren und äußeren Problemen umzugehen, sie sichtbar zu machen. Wahrscheinlich sind Sie selber auch eine geordnete Unruhe?“

Nelly Rudin (1928-2013)



Abgrenzung ... 100 x 100 cm

GEORDNETE UNRUHE ...

MALEREI / GRAFIK & OBJEKTE

„Sternkopf ist seinen Linien auf den Grund gegangen; er hat ihnen, wie Gedichten, Namen gegeben und sie dadurch besetzt; sie heißen Demut - Hoffnung - Vor der Vollendung - Unterbrochene Verbundenheit - und je karger, je scheinbar einfacher Wort und Linie zueinander finden, desto zwingender, desto suggestiver trifft ihre Aussage zu. Und wenn da, von heute her, ein handwerkliches Rückgrat zu erkennen ist, dann sehe ich in Sternkopf gar nicht mehr den Schüler der Op-Art, sondern den Urenkel der Weimarer Bauhaus Gesinnung. Ich bin dankbar, Wolfgang Sternkopfs Weg der „Geordneten Unruhe“ gefunden und begangen zu haben, und wünsche mir und vor allem aber ihm, dass viele ihneben-so finden und nachgehen.“

Prof. Heinz-Albert Heinrichs



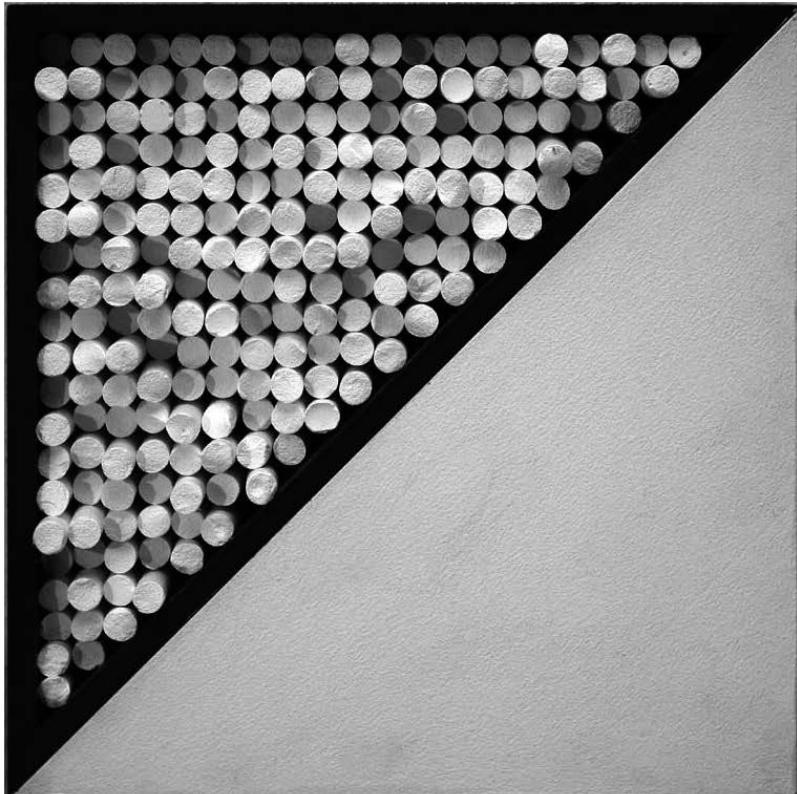
Abstand halten ... 60 x 60 x 60 cm

BRUCH MIT POSITIVER WIRKUNG ...

KREIDEOBJEKTE

„Die Arbeiten stehen auf dem Grat von Kinetik und Op-Art. Sternkopf ist fantasievoll und ideenreich, um mit einem Grundkonzept jede Menge Variationen einzufahren. Er kommt dem Anspruch des „Gesamtkunstwerkes“, wie ihn in den 20er Jahren die Bauhäusler um Gropius und Itten formulierten, nahe. Er geht systematisch bei seinen konzeptionellen Auseinandersetzungen mit diesen „Weißungen“ vor. Kreide - ein scheinbar unerschöpfliches Material. Da ist noch einiges an Überraschungen und seriellen Etüden zu erwarten.“

Jörg Loskill (1944-2017)



Geteilte Freude ... 30 x 30 x 10 cm

BRUCH MIT POSITIVER WIRKUNG ...

KREIDEOBJEKTE

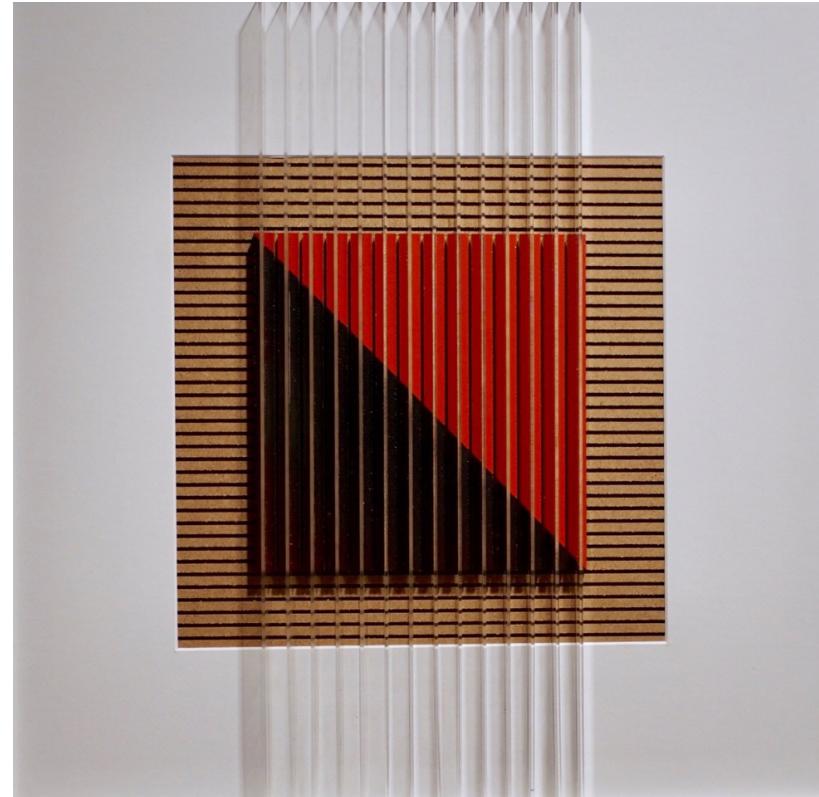
„Während Sternkops Op-Art Objekte durch ihre kinetischen Effekte beim Betrachter die optische Wahrnehmung, das Sehen irritieren, weil die Bild-Strukturen, die Linien und Flächen sich scheinbar verschieben, vor- und zurückbewegen, so wird nun durch die in Reihen und Gruppen angeordneten ungleich hohen Kreidestücke mit ihrer gleichmäßigen weißen Färbung und der von den Bruchstellen bestimmten rauen Oberflächenstruktur ein reizvolles Spiel von Licht und Schatten erzeugt.“

H. Peter Rose



Zentrum ... 30 x 30 x 15 cm

PARALLEL IM QUADRAT ... RELIEFOBJEKTE

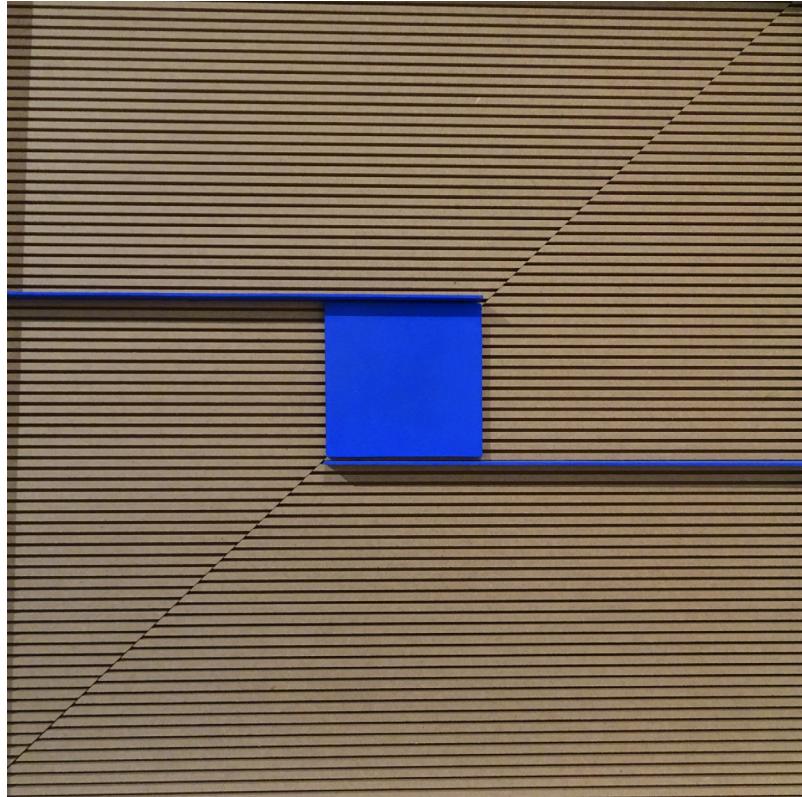


Was bleibt haften ... 50 x 50 x 5 cm

PARALLEL IM QUADRAT ... RELIEFOBJEKTE

„Diese Reliefobjekte sind wie Mahlzeiten für die Augen: Wenn das Hinsehen schmeckt, schaut man einfach noch ein bisschen länger hin. Und wenn einem dazu ein Gedanke kommt, umso besser. Wolfgang Sternkopf ist ein Meister der klaren, ruhigen Bildsprache. So entstehen sehr geordnete, geometrische, übersichtliche Reliefarbeiten. Als Herausforderung versteht er es, seine Bilder nicht zu überfrachten, sondern aufs Wesentliche zu reduzieren.“

Tilman Abegg

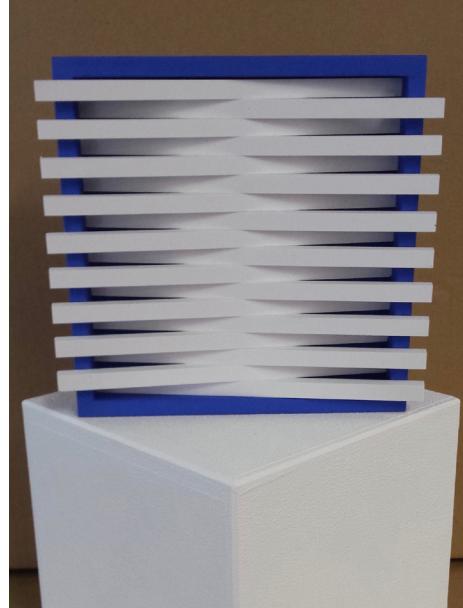


Unentschieden ... 50 x 50 x 5 cm

GETRENNTE EINHEIT ... RELIEFOBJEKTE

„Getrennte Einheit ... oder getrennt und doch zusammengehörig in Form eines durchgehenden Leitprinzips. Ein Umstand, der einen einheitlichen Charakter hat und davon durchdrungen ist und sich somit deutlich abgrenzt aufgrund der „Getrennten Einheit“.

Wolfgang Sternkopf



Offene Geschlossenheit ... 20 x 20 x 3 cm



West & Ost ... 40 x 58 x 3 cm